

Presseaussendung der Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen  
Salzburg am 14. Mai 2010:

## **FSG-Vorsitzender Walter Androschin: FSG Team im Landeskrankenhaus Salzburg tritt an – nicht zurück!**

Massive Kritik an den so genannten „Christlichsozialen Betriebsräten“ (FCG) im Salzburger Landeskrankenhaus übt der FSG-Landesvorsitzende Walter Androschin. Bekanntlich ist das Team mit Christine Vierhauser an der Spitze aufgrund angeblich mangelnder Bereitschaft der Landespolitik zu Verhandlungen zurückgetreten und hat dadurch vorzeitige Neuwahlen des Angestelltenbetriebsrats vom Zaun gebrochen.

Beachtenswert dabei ist, dass beinahe alle schwarzen Betriebsräte wieder kandidieren. An der Spitze wie bisher Frau Vierhauser. Die vorzeitigen Neuwahlen bewirken sicher keine neuen Verhandlungspartner auf politischer Ebene. „Die Salzburger Landesregierung wird wegen Frau Vierhauser sicher nicht zurücktreten. Sie ist bis 2014 gewählt. Also wenn Vierhauser und ihr Team sich zu konstruktiven Verhandlungen außerstande sehen, müssten sie eigentlich das Feld komplett räumen“ so Androschin wörtlich. BetriebsrätInnen sind schließlich dazu gewählt, im Auftrag der Belegschaft konstruktive Lösungen zu finden. Und nicht beim ersten Windhauch umzufallen und aus politischem Kalkül heraus Neuwahlen zu provozieren. Noch dazu verfügt die FCG im Angestelltenbereich des LKH-Salzburg derzeit mit 14 von insgesamt 21 Mandaten über eine Zweidrittelmehrheit und damit eigentlich über das entsprechende Vertrauen der Belegschaft.

„Ich hoffe, dass diese Rechnung nicht aufgeht. Als Alternative bietet sich das FSG-Team mit DGKS Angelika Strauß, Leiterin der Pränatal und Wochenstation und seit 23 Jahren im LKH, an. Sie fordern unter anderem ein klares Nein zu Ausgliederungen und Privatisierungen, ein faires neues Gehaltssystem, die Gleichstellung aller Landesbediensteten, sowie eine rasche Lösung der Kindergartenproblematik. Unser engagiertes FSG-Team tritt an um zahlreiche anstehende Probleme zu lösen – und nicht zurück. Sie verdienen das Vertrauen der LKH-Angestellten. Ich ersuche daher um volle Unterstützung für Angelika Strauß und ihr Team bei den vorzeitigen BR-Wahlen vom 17. bis 19. Mai 2010!“ so der FSG-Landesvorsitzende.

Nähere Informationen finden sie auf unserer Homepage: [www.fsglkh-salzburg.com](http://www.fsglkh-salzburg.com)

Rückfragen an Walter Androschin unter 0664/6145795